

Liebe Leser*innen,

nach längerer Pause wird der Newsletter des Koordinationsbüros für Frauenförderung und Gleichstellung (KFG) nun wieder regelmäßig erscheinen. In diesem Newsletter finden Sie Neuigkeiten aus dem KFG, Hinweise auf interessante Stellenausschreibungen und Veranstaltungen sowie Leseempfehlungen zu den Themen Gleichstellung und Diversity.

Falls Sie gleichstellungsrelevante Veranstaltungen, Meldungen oder Ausschreibungen haben, die Sie in diesem Newsletter veröffentlichen wollen, können Sie uns gerne eine E-Mail an lisa.schubert@tu-berlin.de schicken.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung,
TU Berlin

INHALT

Aus KFG	1
Aus der TU	2
Veranstaltungen	3
Calls und Ausschreibungen	4
Zum Weiterlesen	5

NEWSLETTER

FEBRUAR 2022

AUS DEM KOORDINATIONSBÜRO FÜR FRAUENFÖRDERUNG UND GLEICHSTELLUNG (KFG)

HANDREICHUNG ZU »PRÄVENTION VON DISKRIMINIERUNG IN ONLINE-RÄUMEN«

Mit der Corona Pandemie haben sich (Lehr-) Veranstaltungen in digitale Räume verlagert. Das bringt Vorteile und neue Möglichkeiten mit sich, birgt aber auch Potential für neue Formen der Diskriminierung und Belästigung.

Störungsfälle lassen sich nicht ganz und gar vermeiden, ihnen kann aber vorgebeugt werden. Die **Handreichung** versammelt entsprechende Hinweise und Handlungsempfehlungen für Studierende und Lehrende.

AUFZEICHNUNG DER DISKUSSIONSVERANSTALTUNG ZU GLEICHSTELLUNG, FRAUENFÖRDERUNG UND DIVERSITY VERÖFFENTLICHT

Am 14. Januar 2022 diskutierten die Präsidialamts-Kandidat*innen Prof. Dr. Geraldine Rauch, Prof. Dr. Christian Thomsen und Prof. Dr. Ulrike Woggon mit der Modatorin Dagmar Simon, welche Anstrengungen für die Gleichstellung der Geschlechter an der TU Berlin in den kommenden Jahren unternommen werden sollten.

Die Aufzeichnung kann **hier** nachgehört werden.

AUS DER TU

CHARITÉ-PROFESSORIN GERALDINE RAUCH ZUR PRÄSIDENTIN DER TU BERLIN GEWÄHLT

Am 19.01. wurde die Charité-Professorin Dr. Geraldine Rauch zur Präsidentin gewählt. Mit 31 Stimmen im Akademischen Senat erreichte sie im ersten Wahlgang direkt die absolute Mehrheit. Damit ist sie die erste Frau, die dieses Amt an der TU Berlin besetzt.

Der Erweiterte Akademische Senat wählte am 26.01.2022 den TU-Professor Stephan Völker zum ersten Vizepräsidenten mit dem Ressort Forschung und Berufungen. Sie treten am 01.04.2022 ihre vierjährige Amtszeit an.

Alle Hintergründe zur Wahl finden Sie im [Wahlportal](#) der TU Berlin.

MIT DEM CLARA SIMSON-PREIS AUSGEZEICHNET

Anna Czerwinska, Juliane Balder, Lara Greten und Lisa Berki wurden für ihre Masterarbeiten mit Themen in den Bereichen Gleichstromtechnik, nachhaltige Produktentwicklung, Hochgeschwindigkeitsbahnverkehr oder moderne Nanomaterialien ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die besten Abschlussarbeiten (Diplom, Master) von Absolventinnen der TU Berlin vorrangig aus den Natur- bzw. Technikwissenschaften gewürdigt.

Vergeben wird der Preis, der auch soziales Engagement berücksichtigt, durch die Zentrale Frauenbeauftragte der Universität.

[Ausführliche Informationen.](#)

INTERNATIONALE RINGVORLESUNG: »INTERSECTIONAL DIVERSITY STUDIES: CRITICAL DIVERSITY AND GENDER STUDIES IN THE 21ST CENTURY«, WISE 2021/2022

Die Vortragsreihe »Intersectional Diversity Studies: Critical Diversity and Gender Studies in the 21st Century« eröffnet die erste Gastprofessur der Berlin University Alliance (BUA), die Audre Lorde-Gastprofessur für Intersektionale Diversitätsstudien des Diversity and Gender Equality Network (DiGENet).

Sie wird veranstaltet von Prof. Dr. Maisha M. Auma, Gastprofessorin für Intersektionale Diversitätsstudien (Intersectional Diversity Studies) des Diversity and Gender Equality Network (DiGENet) der Berlin University Alliance. Mehr Infos zur [Anmeldung](#).

17.02.2022 | 18.15-20.00, online

»EDible Others. Equity, Diversity, and Inclusion (EDI) in Neoliberal University«, mit Prof. Sirma Bilge | Chair: Prof. Maisha M. Auma

STUDIERN MIT KIND(ERN)

11.05.2022 | 10.00-12.00, online

Wie bekomme ich Studium und Kind(er) unter einen Hut? Welche Unterstützungsangebote gibt es für Studierende mit Kind(ern)? Wie komme ich in Kontakt mit anderen Studierenden mit Kind(ern)?

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an TU-Studierenden mit Kind(ern) als auch an alle, die demnächst mit Kind(ern) an der TU Berlin studieren wollen. Angeboten von der allgemeinen Studienberatung in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der TU Berlin.

Mehr Infos zur Anmeldung [hier](#).

VERANSTALTUNGEN

QUEER 2 PEER TRANS*BERATUNGSFORTBILDUNG IM KONTEXT HOCHSCHULE

Mai – November 2022, online & Präsenz in Göttingen

Die Fortbildungsreihe bereitet 2022 in mehreren Modulen Trans*Themen für Beratungssituationen auf. Gearbeitet wird mit dem Ansatz *Queer 2 Peer*. Dieser Ansatz spricht alle an, die sich für queere und trans* Belange an Hochschulen einsetzen und sich selbst im trans* und/oder queeren Spektrum verorten. Zentrale Themen werden sein: Haltung und Methoden in der Beratung, Unterstützungsmöglichkeiten im Hochschulkontext, medizinische und rechtliche Möglichkeiten für trans* Personen.

Mehr Infos zur Anmeldung: info@ne-fink.de und kontakt@hannah-engelmann.de

WORKSHOP ZEWK TU BERLIN

21.03.2022 | 9.00-16.30, Präsenz-Kurs

Das ZEWK der TU Berlin bietet einen Workshop zu Präsentationstechniken mit der Trainerin, Schauspielerin und Regisseurin **Birgit Blasche** an.

Infos zur Anmeldung finden sich [hier](#).

VORTRAGSREIHE »I <3 SCIENCE EXPERTS«

15.02.2022 | 12.30-14.00, online

Katharina Nocun: »Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen«. Organisiert von der Zentralen Einrichtung Gleichstellung & Diversität (ZEGD) der Universität Vechta.

Mehr Infos [hier](#).

DIGITAL GENDER GAP – ALEXA, BIST DU FEMINISTIN?

21.02.2022 | 18:30 – 20:00 | ONLINE

Smartphones, Computer und Internet haben sich mit der Pandemie wesentlich fester im Alltag verankert. Digitale Räume sind aber nicht frei von Diskriminierungen bezüglich Gender, Alter, sexuelle Identität, Herkunft, Behinderung, sozialem Statuts etc.. Um Benachteiligungen im Netz sichtbar zu machen, wird eine Studie vorgestellt, die sich mit den ungleichen Digitalisierungsgraden auseinandersetzt. Darüber hinaus wird diskutiert, wie sich die Situation für marginalisierte Gruppen darstellt, um in diesem Kontext auch über »Predictive Policing« zu sprechen.

Mehr [Inforamtionen zur Anmeldung](#).

INITIATIVE EQUAL CARE DAY, DIGITALE STÄDTEKONFERENZ

01.03.2022 ab 9.00 , online

Der durch die Equal Care Initiative organisierte Aktionstag trägt dazu bei meist unsichtbare Care Arbeitsichtbar zu machen. Dieses Jahr kooperieren 5 Städteräume und organisieren eine hybride Städtekonferenz. Auch die Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn beteiligt sich. Im Rahmen der bundesweiten Städtekonferenz werden Veranstaltungen zu den Themen »Care und Umwelt« – »Technik in der Pflege« und »Care-sensible Führung« stattfinden. [Zum Programm](#).

CALLS UND AUSSCHREIBUNGEN

REFERENT*IN FÜR GLEICHSTELLUNG, UNIVERSITÄT HAMBURG

Die Universität Hamburg sucht eine*n Referent*in für Gleichstellung (Teilzeit, EGR. 13 TV-L, unbefristet, Bewerbungsfrist: 24.02.2022).

Zur [vollständigen Stellenausschreibung](#).

FRISTVERLÄNGERUNG: MARGA FAULSTICH-PROGRAMM SUCHT TEILNEHMERINNEN

Gründerinnenprogramm der HU

Durch Mentoring, Coaching, Vernetzung und individuelle Gründungsberatung durch den Startup-Service der HU, werden die Teilnehmerinnen unterstützt, ihre Gründungsideen zu verfolgen und umzusetzen. Bewerbungsfrist: 20.02.2022

Mehr Information [hier](#).

LEHRBEAUFTRAGTE GESUCHT

Für die Bereiche Queer Theory, Trans-Studies, Black Feminism und Kritische Männlichkeitsforschung an der FU Berlin, WiSe 2022/23 und SoSe 2023

Der Arbeitsbereich Gender und Diversity des Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaft der FU Berlin sucht Lehrbeauftragte

Bewerbungsfrist: 01.03.2022

[Ausführliche Ausschreibung](#).

WISSENSCHAFTLICHE*ANGESTELLTE* (W/M/D), UNI BREMEN

Arbeitsbereich: »A Bridge between Internationalization and Gender – BIG«

An der Universität Bremen ist im Referat Chancengleichheit und Antidiskriminierung befristet für die Dauer der drittmittelgeförderten Projektlaufzeit bis 31.05.2025 unter dem Vorbehalt der Mittelzuweisung eine Stelle zu besetzen.

Vergütung: 13 TV-L

Bewerbungsfrist: 22.02.2022

Eintritt: frühestmöglich

[Vollständige Ausschreibung](#)

KOORDINATOR:IN GLEICHSTELLUNGSMASSNAHMEN (M/W/D), HOCHSCHULE RHEINMAIN

Arbeitsbereich: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Aufgaben (u.a): Umsetzung und Koordinierung der Gleichstellungsmaßnahmen des Frauen- und Gleichstellungsförderplans, des Gleichstellungskonzepts und der Anträge innerhalb des Professorinnenprogramms III sowie Unterstützung beider Umsetzung weiterer Projektmeilensteine. Befristet bis 31.12.2025.

Vergütung: EG 13 TV-H (50%)

Eintritt: frühestmöglich

Bewerbungsfrist: 02.03.2022

BEZAHLTE LEHRAUFTRÄGE AM ZENTRUM FÜR GENDER STUDIES UND FEMINISTISCHE ZUKUNFTSFORSCHUNG

Das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung Marburg schreibt für das WiSe 2022/23 und das Sommersemester 2023 bezahlte Lehraufträge aus. Bis zum 28. Februar 2022 können sich alle Personen mit einem Hochschulabschluss (M.A./Magister/ Diplom) aus allen Fachrichtungen bewerben.

Mehr Infos [hier](#).

ZUM WEITERLESEN

PROF. DR. ULRIKE LEMBKE VERÖFFENTLICHT RECHTSEXPERTISE ZU GESCHLECHTERGERECHTER VERWALTUNGSSPRACHE

Der Staat ist verfassungsrechtlich zu geschlechtergerechter Amtssprache verpflichtet. Dies stellt Prof. Dr. Ulrike Lembke, Rechtswissenschaftlerin der Humboldt-Universität zu Berlin, in ihrer durch die Stadt Hannover in Auftrag gegebenen Expertise fest. Als eine der ersten Kommunen in Deutschland hat die Stadt Hannover die Verwendung geschlechtergerechter Verwaltungssprache inklusive des Gendersterns beschlossen und umgesetzt.

Hier gehts zur [Zusammenfassung](#) bzw. zur [vollständigen Expertise](#).

HANDREICHUNG VERÖFFENTLICHT: »JENSEITS DER GLÄSEREN DECKE. PROFESSORINNEN ZWISCHEN AN- ERKENNUNG UND MARGINALISIERUNG«

Auch jenseits der Gläsernen Decke bleiben geschlechterbezogene Ungleichheitsverhältnisse bestehen. Die Handreichung fasst die zentralen Ergebnisse des BMBF-geförderte Projekts »Jenseits der Gläsernen Decke. Professorinnen zwischen Anerkennung und Marginalisierung (academica)« zusammen.

Vollständige Handreichung [zum Download](#).

NEUE BEITRÄGE AUF DEM GENDERBLOG DES ZENTRUM FÜR TRANSDISZIPLINÄRE GESCHLECHTERSTUDIEN (ZTG)

Neue Beiträge auf dem Gender-Blog des ZtG:

- [Representing Women: Feministische Strategien in Wissenschaft, Kunst und Netzaktivismus](#)
- [Feministin im Protest? Handeln nach Hannah Arendt](#)

NEUE BROSCHÜRE »SOLL GESCHLECHT JETZT ABGESCHAFFT WERDEN?«, LSVD

12 Antworten auf Fragen zum Thema Selbstbestimmungsgesetz und Trans*geschlechtlichkeit. Hier geht es zum [vollständigen Download](#).

STUDIEN NETZWERK FRAUEN- UND GESCHLECHTER- FORSCHUNG NRW

HANDREICHUNGEN, Nr. 36 und 37, 2022

- [Sexualisierte Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch an Hochschulen entgegenwirken](#), Lisa Mense, Heike Mauer, Jeremia Herrmann (Hrsg.)
- [Geschlechterinklusive Sprache an Hochschulen fördern](#), Sandra Beaufaÿs, Jeremia Herrmann, Beate Kortendiek (Hrsg.)

IMPRESSUM

Redaktion: Lisa Schubert

**Koordinationsbüro für Frauenförderung
und Gleichstellung**

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

Sekr. KFG, Raum H1108

Kontakt: lisa.schubert@tu-berlin.de

Hier gehts zum [Abo des Newsletters](#).